

An die  
**Bezirksbürgermeisterin Gudrun Hennke**  
Bezirksvertretung Mitte  
der Stadt Bielefeld  
per Mail über das Büro des Rates



*Fraktion der BZV Mitte Bielefeld*

**Änderungsantrag zur Sitzung der BV Mitte am Donnerstag den 04.03.2021  
TOP 4.1 – Sicherung der Querung Niederwall an der Haltestelle Landgericht**

Sehr geehrte Frau Hennke,

zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 04.03.2021 stellen wir folgenden Änderungsantrag zu TOP 4.1

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Installation einer geeigneten Sicherungsmaßnahme für Fußgänger an der Haltestelle Landgericht (Kreuzung Niederwall / Rohrteichstraße / Neustädter Straße) die geplante Maßnahme des Radverkehrskonzepts vorzuziehen und für Radfahrer eine sichere, vom Fußverkehr getrennte Quermöglichkeiten der Kreuzung zu planen. Die Planung wird der Bezirksvertretung Mitte zum Beschluss vorgelegt.

Die Umgestaltung der Kreuzung soll der im Radverkehrskonzept vorgesehenen Radwegeplanung entsprechen und sich in das Gesamtkonzept nahtlos eingliedern. Die Sicherungsmaßnahmen für den Fußverkehr an der Haltestelle sind dann Teil des Gesamtkonzepts an der Kreuzung.

**Begründung:**

Insbesondere Umlaufgitter sind für Radfahrer eine häufige Unfallursache, da es mit einem Fahrrad erschwert wird sich im Notfall in Sicherheit zu bringen. Mit größeren Fahrrädern wie Lastenräder oder Tandems wird eine Querung regelrecht unmöglich gemacht. Zurzeit ist an dieser Stelle für Fahrräder eine sichere Querung nur auf dem Weg über die Ampel an der Haltestelle möglich. Umlaufgitter würden diesen Weg blockieren.

Aus diesem Grund gehört zu der Sicherung des Fußverkehrs auch eine Umgestaltung der Kreuzung entsprechend dem langfristig geplanten Radverkehrskonzept. Dadurch wird zudem vermieden, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal umgestaltet werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Laukötter